

Neuanlage eines Waldgartens im Stil der „English Woodland Gardens“

Die alten Buchsbäume und Rhododendren, die bis November 2019 in diesem Bereich standen, waren derart stark vom Buchsbaum-Zünsler und der *Andromeda*-Wanze befallen, dass sie gerodet werden mussten. Der historisch hier vorhandene Weg wird nun wieder freigelegt und ein Waldgarten im traditionellen englischen Stil angelegt. Ein solcher „Woodland Garden“ zeichnet sich durch einen locker stehenden Altbestand an Bäumen aus. In deren Halbschatten finden zahlreiche Pflanzen, wie Christrosen (*Helleborus*), Farne, Aronstabgewächse, Storchschnabel, Fingerhut und andere Kräuter der Nordhalbkugel, geeignete Wuchsbedingungen.



Photo: S. Renner, Januar 2020

Freigelegter historischer Weg im Waldgarten



Photo: S. Renner, Juni 2017

Fingerhut (*Digitalis purpurea*)



Photo: S. Renner, Juni 2017

Hosta sieboldiana, Primeln und Farne in der Farnschlucht, ökologisch ähnlich dem zukünftigen Waldgarten



Photo: S. Renner, Juni 2017

Astilbe japonica, eine asiatische Art, in Europa seit langem in Kultur

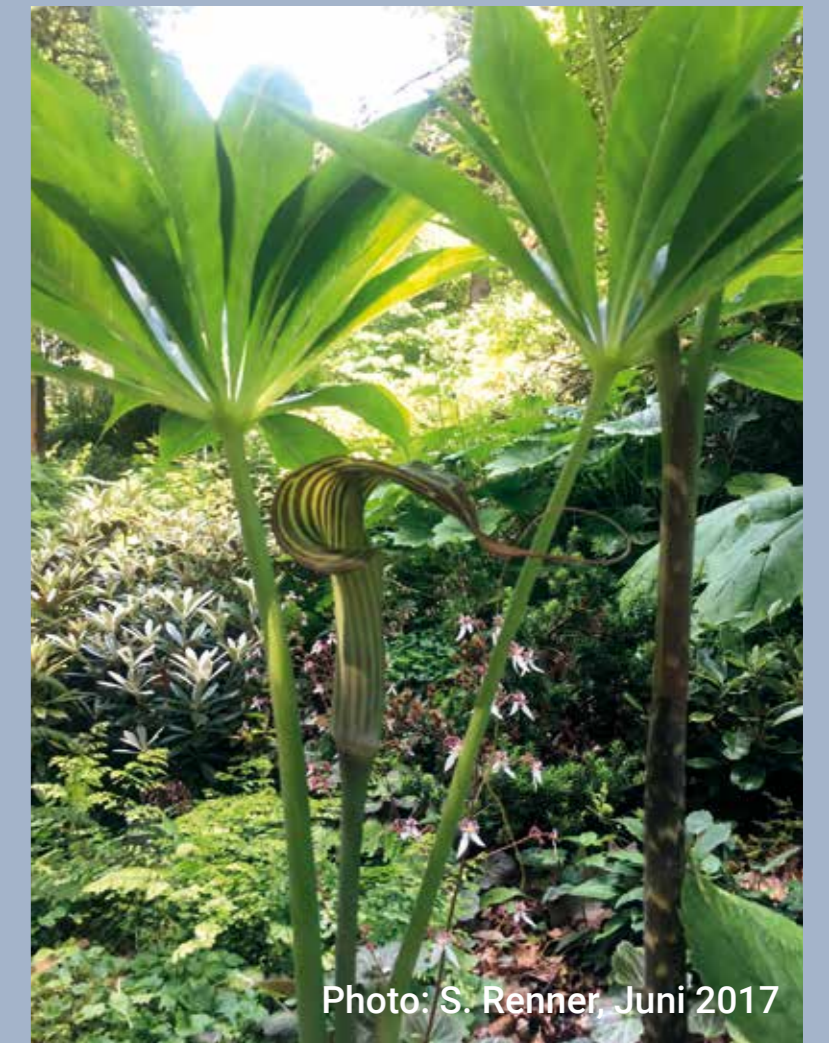


Photo: S. Renner, Juni 2017

Chinesische Kobralilie (*Arisaema consanguineum*)